

FREUNDE ABRAHAMAS E.V.

Gesellschaft für religionsgeschichtliche Forschung und interreligiösen Dialog

c/o Dr. Stefan Jakob Wimmer ♦ Karl-Gayer-Str. 14 ♦ 80997 München
www.freunde-abrahams.de ♦ info@freunde-abrahams.de



Tel. 089/15881260
Fax 089/81887162
info@freunde-abrahams.de
www.freunde-abrahams.de

PRESSEMITTEILUNG 24. Mai 2024

Manfred-Görg-Preis 2024: „Religion verpflichtet zur Offenheit“

München, 24. Mai 2024

Die Gesellschaft Freunde Abrahams verleiht 2024 in Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der LMU den **Manfred-Görg-Preis für religionsgeschichtliche Forschung und interreligiösen Dialog** unter dem Motto: „Religion verpflichtet zur Offenheit!“.

Kuratorium:

Delia Dornier-Schlörb
Initiatorin „Kinder Abrahams“,
Starnberg

Dr. Johannes Friedrich,
Landesbischof i.R. und
Dorothea Friedrich,
Spalt-Wernfels

Der Seniorpreis 2024 geht an

Professor Dr. Ahmad Milad Karimi

vom Zentrum für Islamische Theologie der Universität Münster.

Ahmad Milad Karimi ist seit vielen Jahren im universitären Rahmen und weit darüber hinaus für die Vermittlung islamischer Philosophie und Mystik über Religionsgrenzen hinweg engagiert. Er verbindet dabei in deutschlandweit beispielloser Weise Wissenschaft und Spiritualität, akademische Forschung und Lehre mit breitenwirksamer Öffentlichkeitsarbeit, und fördert damit auch Anliegen der Gesellschaft Freunde Abrahams.

Rabbinerin
Prof. Dr. Dr. h.c.
Eveline Goodman-Thau
Hermann-Cohen-Akademie
für Religion, Wissenschaft
und Kunst, Buchen (Odenwald)/
Jerusalem

Imam
Dr. Benjamin Idriz
Direktor des Islamischen
Forums Penzberg,
Vorsitzender des Münchner
Forums für Islam (MFI)

Der Juniorpreis 2024 geht an

Daniela Lutsch

für ihre W-Seminararbeit „Komm, wir gehen für unser Volk! – Edith Stein zwischen Judentum und Christentum“.

Daniela Lutsch hat als Schülerin am Camerloher Gymnasium Freising im W-Seminar „Heilige und Hexen. Frauengestalten in der katholischen Kirche“, betreut von StD Thomas Gottfried, in herausragender Weise religionsverbindende und religionsgeschichtliche Inhalte an Leben und Schicksal von Edith Stein als Identifikationsfigur zwischen Judentum und Christentum erarbeitet.

Archimandrit
Peter Klitsch
Bischöflicher Vikar der
Griech.-Orth. Kirche in Bayern,
Salvatorkirche München

Prof. Dr. Dr. h.c.
Karl-Josef Kuschel
Institut für Ökumenische
und interreligiöse Forschung
der Universität Tübingen,
Kurator der Stiftung Weltethos

Ausgezeichnet 2017 mit dem



Prof. Dr. Dr. Manfred Görg (1938-2012) war langjähriger Ordinarius für alttestamentliche Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der LMU und gehörte zu den herausragenden Proponenten des wissenschaftlich fundierten Dialogs zwischen Christen, Juden und Muslimen in unserer Zeit.

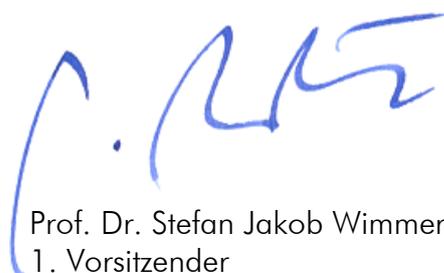
Er gründete 2001 die „Freunde Abrahams – Gesellschaft für religionsgeschichtliche Forschung und interreligiösen Dialog“, die mit dem nach ihm benannten Preis ein hochaktuelles Anliegen ins öffentliche Bewusstsein rücken möchte, das Manfred Görg prägnant in Worte fasste: **„Religion verpflichtet zur Offenheit!“**.

Die Preisverleihung ist für
Freitag, 15. November 2024
im Hauptgebäude der Ludwig-Maximilians-Universität München geplant,
in Kooperation mit der Katholisch-Theologischen Fakultät.

Raum und Uhrzeit werden bekannt gegeben.

Das Anliegen der Preisträger/in und der Freunde Abrahams und das gemeinsame Wirken aller ist stark angewiesen auf öffentliche Wahrnehmung und damit auf die Aufmerksamkeit der Medien.

Wir danken für Ankündigung und Berichterstattung in Ihren Medien!



Prof. Dr. Stefan Jakob Wimmer
1. Vorsitzender